

# Merkblatt: Inhaltsangabe

Die Inhaltsangabe will in kurzer, prägnanter Form über den Inhalt eines Textes **informieren**. Deshalb muss **sachlich** und **knapp** geschrieben werden, denn der Leser will nur wissen, was im Text **geschieht**.

## ① Inhalt:

Die Inhaltsangabe unterliegt der **Dreiteilung** eines Aufsatzes.

### ① Einleitungssatz (Basissatz)

Hier sollten folgende Aspekte enthalten sein:

- Was? ⇨ **Textart** (z. B. Kurzgeschichte) mit **Titel** des Textes
- Wer? ⇨ **Verfasser** (Autor)
- Wann? ⇨ **Datum** der Entstehung (sofern angegeben)
- Worum geht es? ⇨ **Thema** des Textes mit **Ort**, **Zeit** und Personen

### ② Hauptteil

Hier erfolgt die Zusammenfassung der Handlung, wobei zwei Aspekte klar erkennbar sein müssen:

- der **zeitliche** Verlauf des Geschehens
- die **Ursachen** und die **Folgen** des Geschehens

### ③ Schlusssatz

Hier sollte einer der beiden Aspekte ausformuliert sein:

- eine knappe **Zusammenfassung** der **Gesamtaussage** des Textes
- die **Wirkung** auf den Leser

## ② Sprache:

① Die Zeitstufe der Inhaltsangabe ist das **Präsens** (**Gegenwart**). Das, was vor einer bestimmten Handlung geschehen ist, steht im **Perfekt**.

② Die Sprache sollte **knapp** und **sachlich** sein.

③ Soweit es möglich ist, sollte man **eigene** Worte verwenden, sich also von der Textvorlage lösen können. Zitate sind mit **Anführungszeichen** zu versehen.

④ Wichtige Aussagen von Personen werden in der **indirekten** Rede wiedergegeben.

⑤ Elemente der Erlebniserzählung wie die **wörtliche** Rede dürfen nicht verwendet werden.

⑥ Wenn möglich, sollte man so genannte „**Spannungswörter**“ (z. B. „plötzlich“) vermeiden.

⑦ Stilistisch gut sind Satzgefüge mit **Konjunktionen**, die gedankliche Bezüge herstellen.

## ③ Planungsschritte:

① Erstes Durchlesen (⇨ grober Überblick), zweites Durchlesen (⇨ Einzelheiten, Personen u. a.)

② Den **Sinn** des Textes erfassen (⇨ in Sinnabschnitte **gliedern** ⇨ wichtige Stellen **unterstreichen** ⇨ in knappen Worten formulieren, **worum** es geht)

③ **Ordnen** der Handlungsschritte nach der logischen Abfolge (Grund und Folge)

④ Formulieren des **Einleitungs**- und **Schluss**satzes

⑤ Ausarbeiten des **Hauptteils** in sauberer und leserlicher Form (wenn Zeit, u. U. zuerst aufsetzen)

⑥ Genaues **Durchlesen** mit Überprüfung nach **Rechtschreibfehlern**